

10. Jahrestagung

Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie
und Laboratoriumsmedizin e.V.

Labormedizin und Klinische Chemie – ein interdisziplinärer Partner in Klinik
und Forschung

23. – 26. Oktober 2013, Internationales Congress Center Dresden

PRESSEMITTEILUNG

Wissenschaftler vom Max-Planck-Institut Martinsried erhält die
höchstdotierte Auszeichnung der DGKL

Professor Dr. Franz-Ulrich Hartl mit dem Preis für „Biochemische Analytik“ ausgezeichnet

Bonn./Dresden, Oktober 2013 – Die Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) hat den mit 50.000 Euro dotierten Preis für „Biochemische Analytik“ an Professor Dr. Franz-Ulrich Hartl verliehen. Der Preis wird von der Firma Sarstedt AG & Co gefördert. Im Rahmen der feierlichen Eröffnungsveranstaltung zur 10. Jahrestagung der DGKL im Internationalen Congress Center Dresden überreichte DGKL-Präsident Professor Dr. Joachim Thiery die Auszeichnung an Professor Hartl, der als Direktor am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried, forscht.

Professor Hartl gelang es 1989 den Nachweis zu erbringen, dass Chaperone an der Faltung von Proteinen wesentlich beteiligt sind und sorgte mit seiner weiteren Forschung auf diesem Gebiet für ein besseres Verständnis von neurodegenerativen Erkrankungen. Das Preisrichterkollegium, bestehend aus drei Mitgliedern des Präsidiums der DGKL, hob in der Würdigung der Forschungsleistung von Professor Hartl besonders die Verbindung zwischen der Grundlagenforschung auf der einen Seite und der klinischen Anwendung bei neurodegenerativen Erkrankungen wie zum Beispiel der Alzheimer-Erkrankung oder dem Morbus Parkinson hervor. An dieser Stelle können die Forschungsergebnisse von Professor Hartl einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung neuer Wirkstoffe für die Behandlung dieser Krankheiten leisten. In mehr als 240 Publikationen hat er seine wissenschaftlichen Ergebnisse dargelegt.

„Allein diese Publikationsleistung ist herausragend und unterstreicht die besondere Bedeutung seiner Entdeckungen, die Professor Hartl als einen weltweit außerordentlichen Wissenschaftler auszeichnet“, würdigte Professor Thiery den Preisträger.

Professor Hartl wurde 2002 mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), mit dem Wiley Preis für Biochemische Wissenschaft der Rockefeller Universität 2007 und dem Lasker Preis für Grundlagenarbeiten in New York ausgezeichnet.

10. Jahrestagung

Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie
und Laboratoriumsmedizin e.V.

Labormedizin und Klinische Chemie – ein interdisziplinärer Partner in Klinik
und Forschung

23. – 26. Oktober 2013, Internationales Congress Center Dresden

Der renommierte Preis für Biochemische Analytik wird bereits seit 40 Jahren für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Analytik vergeben. Die Auszeichnung ist vor allem dadurch berühmt geworden, weil fünf der bisherigen Preisträger im Anschluss an die Verleihung des Preises für Biochemische Analytik auch den Nobelpreis für ihre Forschungsleistungen erhalten haben.

Terminhinweise:

10. Jahrestagung der Deutschen Vereinten Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) vom 23. bis zum 26. Oktober 2013

Internationales Congress Center Dresden, Ostra Ufer 2, 01067 Dresden

Pressekonferenz der DGKL

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2012, 12.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Seminarraum 2, Internationales Congress Center Dresden

Anschrift: , Ostra Ufer 2, 01067 Dresden

***** Bei Veröffentlichung Beleg erbeten. *****

Über die DGKL

Die Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL) e. V. ist die führende Fachgesellschaft in Deutschland für alle medizinisch-labordiagnostischen Untersuchungen. Sie entstand im Jahr 2003 aus zwei medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften: Der Deutschen Gesellschaft für Klinische Chemie (DGKC) und der Deutschen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin (DGLM). Heute vereint die DGKL mehr als 1100 Ärzte und Wissenschaftler unter einem Dach. Die DGKL repräsentiert, fördert und entwickelt die Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Sie setzt sich dafür ein, Lehrstühle für die Aus- und Weiterbildung zu sichern, Forschung in allen Gebieten der Laboratoriumsmedizin bzw. der Klinischen Pathologie zu fördern sowie Diagnostik und Versorgung für die Patienten zu verbessern.

Ansprechpartnerin:

Silke Wiesemann

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische
Chemie und Laboratoriumsmedizin e.V. (DGKL) /

Standnummer: 09 / ICC Dresden

Mobil: **0171 / 5312821**

Tel.: 0228-92 68 95-20

E-Mail: wiesemann@dgkl.de